

LEADER erhält 1 Millionen Euro für neue Projekte

Frische Mittelaufstockung für die Lokale Aktionsgruppe Kulturland Kreis Höxter

Peckelsheim/Kreis Höxter. Endlich sind sie vom Ministerium freigegeben, die frischen LEADER-Fördermittel, die als Überbrückung in die neue Förderperiode dienen. Mit einer weiteren Millionen Euro darf die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Kulturland Kreis Höxter nun erneut möglichst innovative und gut vernetzte Projekte fördern, die von Bürger/innen, Vereinen aber auch Institutionen, Stiftungen und Körperschaften entwickelt werden.

Bis zum Ende 2020 standen der LAG 3,1 Mio. Euro zur Förderung der ländlichen Entwicklung zur Verfügung. Damit konnten bisher 41 ganz unterschiedliche Projekte gefördert werden. Dazu zählen kleine Förderprojekte wie die Machbarkeitsstudie für den Dorfladen Dringenberg aber auch das Bildungshaus Modexen mit der landesweit höchsten Fördersumme von knapp 500.000 Euro. Ebenso profitierten davon mehrjährige Stellenprojekte von Institutionen, die in die Fläche des Kreises ausstrahlen, wie die Zukunftswerkstätten der Landvolkshochschule Hardehausen, das Gemeinwohlregion-Projekt einer Steinheimer Stiftung, die Rückholagentur der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und das Digitalisierungsprojekt Dorf.Zukunft.Digital der Volkshochschule Diemel-Egge-Weser von einer LEADER-Förderung. „Gern gesehen sind in der Bevölkerung vor allem Projekte, die mehrere Dörfer oder Kommunen verbinden wie beispielsweise der Diemeltaler Schmetterlingssteig, der über 152 km verläuft und dabei acht Kommunen, drei Landkreise und zwei Bundesländer vernetzt. Auch die Bibel-Pfähle entlang der Kloster-Garten-Route heben diesen verbindenden Charakter besonders hervor“ erläutert Regionalmanagerin Christiane Sasse. So wurden bei der Erarbeitung der Bibel-Pfähle 42 Kirchengemeinden und klösterliche Einrichtungen integriert und erfolgreich zum Mitmachen motiviert.

„Aber nicht immer muss die Messlatte so hoch gelegt werden. So zeugt z.B. das Coworking-Space in der Alten Schule Godelheim oder der Fitnessparcour in Kollerbeck von großem Gemeinsinn. Ebenso die „Zeitreise in Bildern“ der Katholischen Studierenden Jugend, bei der Alt und Jung miteinander ihren Ort entdeckten und etwas entwickelten“ ergänzt Lia Potthast vom LEADER-Regionalbüro in Peckelsheim. Die Bandbreite von LEADER ist sehr groß. So konnten zum Beispiel knapp 40 Obstwiesenberater/innen ausgebildet und viele Pflgelotsen in Unternehmen qualifiziert werden. Aber auch der Biomassehof in Borlinghausen erhielt einen zusätzlichen Ausstellungsraum.

Mit einem Gesamtbudget von 4,1 Mio. Euro und damit als einzige Region in NRW, die die 4 Millionen-Euro-Marke geknackt hat, nimmt die LEADER-Region Kulturland Kreis Höxter die landesweite Vorreiterrolle ein. „Andere Regionen tun sich anscheinend weniger leicht, die Mittel zu binden. Das liegt leider vor allem an den bürokratischen Hürden, welche vom Land und von der EU vorgegeben werden“ teilt der Vorsitzende Uwe Wischkony die Meinung des Regionalmanagements. „Unseren Regionalmanagerinnen ist es in den vergangenen viereinhalb Jahren gemeinsam mit den engagierten Akteuren außerordentlich gut gelungen, die Mittel in sehr ansprechende Projekte zu kanalisieren“ so Wischkony.

Interessierte Personen mit entsprechenden Projektideen können sich beim Regionalmanagement informieren. Der Prozess verläuft von der Projektskizze über eine Bewertung durch ehrenamtliche Mitglieder des Facharbeitskreises bis hin zum Beschluss durch den Vorstand. Erst danach kann der Antrag mit den dazugehörigen Unterlagen unter Mithilfe des Regionalmanagements erarbeitet werden. „Etwas Geduld ist also vonnöten“ bittet Lia Potthast. Die nächsten Abgabetermine für Projektskizzen sind der 10. Mai und 23. August 2021 (vorherige Rücksprache ist unbedingt erwünscht).

Für ein Kästchen

Regelfördersumme LEADER = 65%

Eigenanteil = 35% als bare Eigenmittel oder in Form von Spenden etc. möglich.

Förderhöchstsumme = 250.000 € (65%). Beim Bildungshaus Modexen hat das Regionalmanagement gemeinsam mit der Bezirksregierung Detmold eine Sondergenehmigung in Düsseldorf erwirkt.

Förderperiode 2014-2020 = 3,1 Mio. Euro. (aufgrund von landesweiten Verzögerungen konnte das Regionalmanagement erst Ende 2016 die Arbeit aufnehmen).

Überbrückungsphase 2021-2022 = 1 Mio. Euro.

Ab 2023 = Weitere LEADER-Förderung durch das Ministerium in Aussicht gestellt.

Weitere Informationen = www.leader-in-hx.eu

Kontakt Büro im Rathaus Peckelsheim = Christiane Sasse, Tel. 05271-9743-44
und Lia Potthast, Tel. 05271-9743-45.